



Professional Software Craftmanship

APUS Software GmbH
Paracelsusweg 1, 8144 Tobelbad
Tel. +43 3136 62 417
www.apus.at



Rechtsanwalt

Mag. Wolfgang Klasnic

**Treuhänder, Mediator
Verteidiger in Strafsachen**
Gratweiner Str. 21
8111 Gratwein-Straßengel
Telefon 03124 54140
www.klasnic.com



**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Einladung zum Konzert des Kammerorchesters

Diletto Grazioso

www.dilettograzioso.at

Solistin Harfe:

Serafina Jaffé

Dirigent:

Edward Mauritius Münch

Freitag, 4. Oktober 2019, 19.30 Uhr im Minoritensaal

Eintritt € 15,-



Serafina Jaffé begann mit 12 Jahren bei Susanne Hautling das Harfenspiel zu erlernen.



Seit dem 14. Lebensjahr spielt sie regelmäßig als Solistin mit vielen professionellen Orchestern Werke wie die Tänze von Claude Debussy für Harfe und Orchester, das Konzert für Harfe und Orchester von G. F. Händel und das Konzert für Flöte, Harfe und Orchester von W. A. Mozart. Im Juni 2017 gewann Serafina beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ den 1. Preis mit Höchstpunktzahl sowie vier Sonderpreise und durfte beim Preisträgerkonzert spielen, das vom WDR 3 live übertragen wurde. Daraufhin folgte eine Einladung zu den traditionellen Konzerten des „Marler Debüt“, bei dem sie das Konzert für Harfe und Orchester von Fr.-A. Boieldieu spielte. Außerdem wurde sie als Aushilfe bei Orchestern wie dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt a.d. Oder und dem Landestheater Innsbruck engagiert. Seit Oktober 2018 studiert sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz bei Margit-Anna Süß. Im Februar 2019 gewann Serafina beim internationalen „Reinl-Wettbewerb“ den 2. Preis. Außerdem ist sie Mitglied des Wiener Jeunesse Orchesters und der Jungen Philharmonie Brandenburg.

Edward Mauritius Münch wurde 1990 in Mannheim (BRD) geboren



und war als Pianist mehrfacher Preisträger des deutschen Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Er erhielt im Zuge des Begabtennetzwerkes „Amadé“ Klavierunterricht bei Prof. Rudolph Meister an der Mannheimer Musikhochschule und studierte anschließend Schulmusik an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau. Neben dem Hauptfach Klavier bei Prof. Dr. Tibor Szász hatte er Unterricht in Fagott und Gesang (Prof. Reginaldo Pinheiro) und studierte Orchester- und Chorleitung als künstlerisches Leistungsfach (Prof. Manfred Schreier). Er war in den Spielzeiten 2013/14 und 2014/15 musikalischer Assistent und Dirigierpraktikant am Theater Freiburg und leitete von 2014-16 das Kammerorchester Landwasser in Freiburg. Im Oktober 2015 schloss er sein Künstlerisches Staatsexamen erfolgreich ab, im April 2016 sein Geschichtsstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Wichtige dirigentische Impulse erhält er außerdem vom Chefdirigenten des

Orchestre de Chambre de Paris Douglas Boyd, dem Chef der Zürcher Singakademie Timothy Brown, Prof. B. Tommy Andersson und Glenn Mossop in Stockholm, dem ständigen Freiburger Gastdirigenten Prof. Gerhard Markson und von Prof. Johannes Schlaefli aus Zürich. Von März 2016 bis Jänner 2019 führte er sein Studium an der Kunstuniversität in Graz in Orchesterdirigieren bei Prof. Marc Piollet weiter. Von Oktober 2017 bis Juli 2019 studierte er zusätzlich auch Chorleitung bei Prof. Johannes Prinz – Chef des Wiener Singvereins, in dem Münch ebenfalls Mitglied ist. Seit Oktober 2019 setzt er sein Masterstudium in Orchesterdirigieren in Graz fort. Wertvolle Einblicke erhielt er hier bei Projekten mit Zubin Mehta und Andrés Orozco-Estrada, mit dem er regelmäßig im Austausch ist. Er arbeitet mit dem ÖH-Orchester der Kunstuniversität Graz, dem Savaria Symphony Orchestra in Szombathely (H) im Rahmen des Studiums mehrfach zusammen, ebenfalls mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und dem Orion Orchestra (UK). In Graz leitet er seit Oktober 2016 außerdem das sinfonische Bläserorchester „Grazer BläserVielharmonie“, hat 2017 als Bassbariton-Sänger mit Kommilitonen das Vokalensemble „Horus Vocals“ gegründet und war im November 2017 Assistenzdirigent beim Großen Orchester „recreation“ der styriarte. Seit September 2018 leitet er den Singkreis Wolfsberg, seit Februar 2019 den Stiftschor St. Paul im Lavanttal und hat dort seit Juli 2019 auch die Stelle als Stiftskapellmeister übernommen.

Erik Satie (orch. Claude Debussy)

Gymnopédie No. 1

Reinhold Glière

Konzert für Harfe und Orchester Es-dur op. 74

1. Allegro moderato
2. Tema con variazioni
3. Allegro giocoso

Pause

Maurice Ravel

Pavane pour une infante défunte

Claude Debussy (orch. Henri Büsser)

Petite Suite

1. En Bateau
2. Cortège
3. Menuet
4. Ballet

Erik Satie (orch. Claude Debussy)

Gymnopédie No. 3